

# Strategien gegen Mobbing am Arbeitsplatz

Infoabend der IG Bau mit Vortrag für Betroffene - Austausch mit anderen

**Aachen/Region. Mobbing und Bossing am Arbeitsplatz sowie Grundrechte von Arbeitnehmern ist Thema einer Infoveranstaltung der IG Bau Aachen, die am Donnerstag, 14. Januar, 20.30 Uhr, im DGB-Haus in Aachen, Dennewartstr. 17, stattfindet.**

Referent ist der Arbeitspsychologe Thomas Kirchen, der in Aachen ein Beratungspraxis gegen Mobbing am Arbeitsplatz

und in Schulen betreibt. In seinem gesellschaftskritischen Vortrag klärt er über das Thema auf, zeigt Möglichkeiten gegen Mobbing und bietet im anschließenden Gespräch konkrete Hilfestellungen an.

Initiator der Veranstaltung ist Tony Aklesso Balouki, der an der Katholischen Hochschule Soziale Arbeit studiert und die Ergebnisse in seinem Studienprojekt „Soziale Ar-

beit im interkulturellen Kontext“ verarbeitet.

**Schlechte Arbeitsbedingungen kennengelernt**

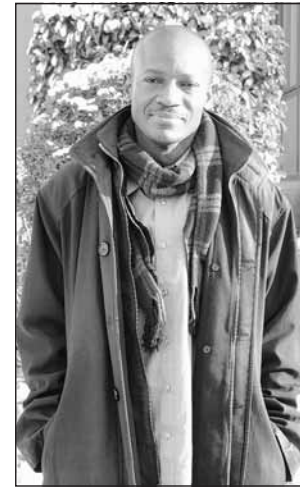
Tony Balouki stammt aus Togo und hat an der Uni in Lomé Philosophie und Literatur studiert und in seiner Heimat als Lehrer gearbeitet.

Wegen der politisch instabilen Situation kam er nach Deutschland und arbeitete zunächst als Ge-

bäudereiniger in verschiedenen Hotels in Aachen. „Innerhalb der drei Jahre habe ich unter vier verschiedenen Leiharbeitsfirmen gearbeitet und während dieser Zeit schlechte Arbeitsbedingungen am eigenen Leib kennengelernt, wie zum Beispiel Kontakt mit Chemikalien ohne Schutz, Überstunden fast ohne Entlohnung, schlechte Bezahlung, täglicher Druck, Schikanen und vor allem Mobbing von Seiten der Chefs“,

erzählt Tony Balouki. Darüber hinaus gab es Mobbing in der Belegschaft selbst, denn viele seiner Kollegen seien ebenfalls Migranten, die zumeist wegen ihrer mangelnden Sprachkenntnisse sich gegenüber ihrem Arbeitgeber nicht wehren können. Die Arbeiter werden gegeneinander ausgespielt, geben den Druck an den Schwächsten ab. „Wegen der vielfältigen Probleme durch Mobbing

habe ich bei den Kollegen den Bedarf gesehen, sie zu unterstützen, biete inzwischen als Mitglied der IG Bau, Bezirksverband Aachen auch Beratungen an“, so Balouki. Der Infoabend dient zum Austausch untereinander, dem Kontakte knüpfen oder eventuell dem Aufbau einer Selbsthilfegruppe. Er wendet sich jedoch auch an alle, die das Thema Mobbing interessiert.



Tony Balouki ist Initiator eines Infoabends zum Thema Mobbing. Foto: A. Schmidt

(als)

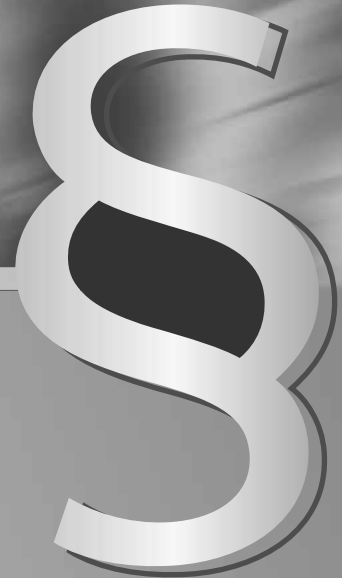
Foto: A. Schmidt



Die Super Sonntag

## Anwaltsseite

>> Heute: Mietrecht



**Eric Michael Freiburg**  
Rechtsanwalt

Anwaltskanzlei Freiburg  
Roermonder Str. 538  
52072 Aachen  
Tel. 02 41 - 997 3315  
Fax 02 41 - 997 3317  
Kanzlei@RA-Freiburg.com

### Fristlose Kündigung ist möglich

Kündigung bei Belästigung

**Gewerbliche Nutzung eines Wohnraums.**

Eine fristlose Kündigung des Wohnraummietvertrages ist nicht schon dadurch begründet, dass der Mieter Computer, Fax und Telefon als Arbeitsmittel für seine gewerbliche Tätigkeit in der Wohnung nutzt. Eine gewerbliche Nutzung stellt nur dann einen vertragswidri-

gen Gebrauch dar, wenn die Räume hierdurch stärker als durch das bloße Bewohnen abgenutzt werden oder wenn mit dieser Nutzung ein nicht nur unerheblicher Publikumsverkehr einhergeht oder sich hierdurch sonstige unzumutbare Nachteile oder Belästigungen der Mitmieter ergeben. Amtsgericht Hamburg, Az.: 48 C 477/08 (jlp)

### ANWALTSKANZLEI BRESGES



Kanzlei für Miet- und WEG-Recht,  
Zwangsvollstreckungsrecht, Allgemeines Zivilrecht

Vaalser Straße 148, 52074 Aachen  
Telefon: 02 41 / 89 01-148, Fax: 02 41 / 89 01-149  
www.anwaltskanzlei-bresges.de

**Dr. jur. Susanne Fischer**  
Rechtsanwältin

52072 Aachen      Telefon: 0241-16 89 89 3  
Parkstraße 18      Fax: 0241-16 89 89 5  
E-Mail: dr.fischer.ac@netcologne.de

### Recht des Vermieters?

**Region.** Eine formularmäßige Klausel in einem Mietvertrag, wonach der Vermieter die Mietsache zur Prüfung ihres Zustandes in angemessenen Abständen und nach rechtzeitiger Ankündigung betreten darf, ist unwirksam. Zum einen ist der angemessene Zeitabstand nicht definiert, sodass die Klausel zu unbestimmt ist. Zum anderen sind Routinekontrollen zur Untersuchung der Wohnung auf ihren Allgemeinzustand unzulässig. Landgericht München II, Az.: 12 S 1118/08. (jlp)

### Zuerst zahlen

**Region.** Eine mietvertragliche Formalklausel, wonach die Wohnungsübergabe erst nach Zahlung der ersten Monatsmiete und der ersten Kautionsrate erfolgen soll, ist zulässig. Durch eine solche Klausel wird der Mieter nicht unangemessen benachteiligt. Zahlt der Mieter nämlich die Erstmiete nicht, kann der Vermieter nicht sofort kündigen und er erhält die Wohnung auch nicht sofort wieder geräumt zurück. Deshalb ist es nicht unbillig, wenn der Vermieter vor Schlüsselübergabe diese Zahlungen vom Mieter einfordert. Landgericht Bonn, Az.: 6 T 25/09. (jlp)

### ESSERS RIEHL WEINGRAN

RECHTSANWÄLTE

ROERMONDER STRASSE 326  
52072 AACHEN  
☎ 0241/171002  
☎ 0241/173725  
✉ INFO@ERWB.DE  
🌐 WWW.ERWB.DE

**CORNELIA RIEHL**  
RECHTSANWÄLTIN

IHRE ANSPRECHPARTNERIN IN  
MIET- UND  
WOHNUNGSEIGENTUMSANGELEGENHEITEN

### Rechtsanwälte

<b>Fritz Kampmann</b>	&	<b>Ralf Wilke</b>
Tätigkeitsschwerpunkte		Tätigkeitsschwerpunkte
Verkehrsrecht		Arbeitsrecht
Strafrecht		Mietrecht
Unfallregulierung		Nachbarrecht
Allg. Zivilrecht		Allg. Zivilrecht

Friedrichstraße 44, 52070 Aachen  
Tel.: 02 41/50 50 38, Fax: 02 41/53 18 92  
www.kampmann-wilke.de

### LINKE & SANDERS

Rechtsanwaltskanzlei

Wir vertreten Sie gerne in miet- und wohnungseigentumsrechtlichen Angelegenheiten

<b>Stefan Linke</b> , Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Fachanwalt für Familienrecht Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht Erbrecht · Arbeitsrecht · Verkehrsrecht	<b>Christian Sanders</b> , Rechtsanwalt Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht Ayl- und Ausländerrecht Verwaltungsrecht · Verkehrsrecht
--	---

Theaterstr. 66 • 52062 Aachen • Tel. (02 41) 4 01 92 30 • Fax (02 41) 4 01 92 32

info@anwalts-linke.de

Nächste Sonderseite zum Thema:

### Familien- und Erbrecht

erscheint am 14. Februar 2010.

Ihre Ansprechpartner:  
**A. Barrenstein**,  
Tel.: 0241-5101-582, a.barrenstein@mail.supersonntag.de  
**A. Obri**,  
Tel.: 0241-5101-587, a.obri@mail.supersonntag.de